

Nutzungsbedingungen

Stand: Oktober 2026 · ersetzt die Fassung vom 10.01.2023

Anbieter (Angaben gemäß § 5 DDG)

Founders1 GmbH, Berger Straße 224, 60385 Frankfurt am Main
Sitz der Gesellschaft: Berlin, Amtsgericht Charlottenburg, HRB 234373 B
Vertreten durch die Geschäftsführer Eckhard Ortwein und Dirk Dorsch
Kontakt: hello@betterco.ai · Tel. +49 (0)172 7801239
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE347408472

Diese Nutzungsbedingungen bestehen aus Teil A für Kunden und Teil B für die vom Kunden eingeladenen Nutzer.

Teil A – Nutzungsbedingungen für Kunden

1 Geltungsbereich und Vertragsbestandteile

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen regeln die Nutzung der BetterCo-Plattform und der zugehörigen Schnittstellen (die „Dienste“). Vertragspartner ist die Founders1 GmbH („BetterCo“, „wir“).
- 1.2 Die Dienste richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen (der „Kunde“). Ein Vertragsschluss mit Verbrauchern ist ausgeschlossen.
- 1.3 Der Vertrag besteht aus dem Bestellformular oder der Buchung in der Plattform, diesen Nutzungsbedingungen, dem Auftragsverarbeitungsvertrag mit seinen Anlagen („AVV“) und, soweit der Kunde Berufsgeheimnisträger ist, der Vereinbarung zur beruflichen Verschwiegenheit (zusammen der „Vertrag“). Berufsgeheimnisträger ist ein Kunde, der einer Schweigepflicht nach § 203 Abs. 1 StGB unterliegt; der Kunde gibt dies im Bestellformular an. AVV und Vereinbarung zur beruflichen Verschwiegenheit schließt der Kunde zusammen mit dem Hauptvertrag in Textform ab; wir bestätigen den Abschluss mit den vollständigen Texten in Textform. Wer den Vertrag für den Kunden schließt, versichert, dazu bevollmächtigt zu sein.
- 1.4 Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: (1) das Bestellformular, (2) für Fragen des Datenschutzes der AVV und für Fragen der Verschwiegenheit die Vereinbarung zur beruflichen Verschwiegenheit, (3) diese Nutzungsbedingungen, (4) alle übrigen in Bezug genommenen Dokumente. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen.

2 Leistungen

- 2.1 Die Dienste unterstützen den Kunden bei der Aufnahme und Identifizierung seiner Mandanten und Vertragspartner, der für sie handelnden Personen und der wirtschaftlich Berechtigten, beim Abruf öffentlicher Register, beim Abgleich gegen Sanktions-, PEP- und Negativpresselisten, bei der Risikobewertung und bei der Dokumentation. Der Umfang ergibt sich aus dem Bestellformular und der Leistungsbeschreibung.
- 2.2 Wir stellen die Dienste als Software über das Internet bereit. Für den Internetzugang und einen aktuellen Browser sorgt der Kunde.
- 2.3 Wir unternehmen wirtschaftlich angemessene Anstrengungen, die Dienste rund um die Uhr verfügbar zu halten, ausgenommen geplante Wartung. Wartungsfenster von voraussichtlich mehr als 60 Minuten kündigen wir vorab an. Eine bestimmte Verfügbarkeit schulden wir nur, soweit das Bestellformular sie zusagt.
- 2.4 Support leisten wir an Geschäftstagen (Montag bis Freitag außer an bundeseinheitlichen Feiertagen) von 9:00 bis 17:00 Uhr. Wir streben an, Anfragen innerhalb von drei Geschäftstagen zu beantworten.
- 2.5 Wir entwickeln die Dienste fort. Wesentliche Funktionen schränken wir während einer laufenden Vertragslaufzeit nicht wesentlich ein.

- 2.6** Als „Beta“ oder ähnlich gekennzeichnete Funktionen stellen wir zur Erprobung bereit. Für sie gelten keine Verfügbarkeits- oder Funktionszusagen; Ziffer 11 bleibt unberührt.
- 2.7** Angaben zu künftigen Funktionen sind Absichtserklärungen und nicht Gegenstand des Vertrags.

3 Identifizierung und Prüfung

- 3.1** Die Dienste verbinden den Kunden oder seine Vertragspartner mit Verfahren zur Identifizierung, einschließlich der Identifizierung per Videoübertragung über angebundene Dienstleister (das „Verfahren“).
- 3.2** Das Verfahren zur Videoidentifizierung orientiert sich als branchenüblicher Maßstab an den Anforderungen des Rundschreibens 3/2017 (GW) der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht. Für Kunden, die nicht der Aufsicht der Bundesanstalt unterliegen, besteht keine eigene Regelung. Ob ein Verfahren zur Erfüllung der geldwäscherechtlichen Pflichten des Kunden zulässig ist, beurteilt der Kunde in eigener Verantwortung nach den Vorgaben seiner Aufsichtsbehörde.
- 3.3** Für die Identifizierungsverfahren schließt der Kunde in der Regel eigene Vereinbarungen mit den Identifizierungsdienstleistern, in denen sich diese ihm gegenüber zur Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben verpflichten. Für die Leistungen der Dienstleister aus diesen Vereinbarungen sind wir nicht verantwortlich; unsere Pflicht zur Bereitstellung der Anbindung in den Diensten bleibt unberührt.
- 3.4** Die im Verfahren gewonnenen Daten werden im Konto des Kunden gespeichert und sind für ihn während der Vertragslaufzeit unmittelbar abrufbar. Sie werden nicht an andere Kunden weitergegeben.
- 3.5** Ergebnisse der Dienste, insbesondere Identifizierungs- und Screening-Ergebnisse und durch künstliche Intelligenz vorbefüllte Angaben, sind Hilfsmittel. Durch künstliche Intelligenz vorbefüllte Angaben sind als solche gekennzeichnet und vor ihrer Übernahme zu prüfen. Die Erfüllung der Sorgfaltspflichten nach dem Geldwäschegesetz und die Entscheidung über die Geschäftsbeziehung obliegen allein dem Kunden.

4 Kunde und Nutzer

- 4.1** Der Kunde kann Beschäftigten und Beauftragten Zugang zu den Diensten einräumen (die „Nutzer“); der Umfang ergibt sich aus dem Bestellformular. Nur der Kunde kann uns Weisungen zu den Nutzerkonten erteilen; er verwaltet Konten, Rollen und Berechtigungen.
- 4.2** Der Kunde stellt sicher, dass seine Nutzer mindestens 18 Jahre alt sind und den Vertrag, insbesondere die Nutzungsregeln nach Ziffer 4.6, und die Nutzungsbedingungen für Nutzer (Teil B) einhalten. Er ist für das Handeln seiner Nutzer verantwortlich.
- 4.3** Der Kunde und seine Nutzer halten Zugangsdaten geheim, nutzen die angebotene Multifaktor-Authentifizierung und melden uns einen Verdacht auf Missbrauch unverzüglich.
- 4.4** Der Kunde ist für die Inhalte, die er und seine Nutzer in die Dienste einstellen, und als Verantwortlicher für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich. Er informiert seine Nutzer über die Einstellungen und Richtlinien, die für ihre Nutzung von Bedeutung sind.
- 4.5** Bei einem erheblichen Verstoß gegen den Vertrag fordern wir den Kunden zunächst zur Abhilfe auf. Ergreift er keine angemessenen Maßnahmen oder droht ein ernsthafter Schaden für uns, die Dienste, Nutzer oder Dritte, können wir Inhalte entfernen oder Zugänge sperren, soweit dies zur Abwehr erforderlich ist.
- 4.6** Bei der Nutzung der Dienste ist insbesondere unzulässig,
- a) Zugangsdaten an Dritte weiterzugeben oder ein persönliches Konto anderen Personen zu überlassen,
 - b) Inhalte einzustellen, die Rechte Dritter verletzen oder sonst rechtswidrig sind,
 - c) Schadsoftware einzustellen oder zu verbreiten,
 - d) Sicherheits- oder Zugangsbeschränkungen zu umgehen oder sich unbefugt Zugang zu den Diensten oder verbundenen Systemen zu verschaffen,
 - e) die Dienste auf anderem Weg als über die von uns bereitgestellten Oberflächen und Schnittstellen automatisiert abzufragen,

- f) die Software der Dienste zu dekompile oder zurückzuentwickeln, soweit nicht §§ 69d, 69e UrhG dies erlauben,
- g) die Dienste zur Entwicklung eines konkurrierenden Produkts zu nutzen,
- h) die Dienste ohne Vereinbarung Dritten zu überlassen, unterzulizenzieren oder weiterzuverkaufen,
- i) Kontaktdaten anderer Nutzer ohne deren Einwilligung außerhalb der Dienste zu verwenden.

5 Entgelte und Zahlung

- 5.1** Die Entgelte ergeben sich aus dem Bestellformular oder der Buchung in der Plattform. Sie verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und sind im Voraus zu zahlen.
- 5.2** Rechnungen stellen wir per E-Mail. Sie sind innerhalb von 15 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
- 5.3** Ist der Kunde mit unbestrittenen Entgelten mehr als 30 Tage in Verzug, können wir die Dienste nach vorheriger Ankündigung mit einer Frist von mindestens 10 Tagen bis zur vollständigen Zahlung einschränken. Der Zugriff auf die eigenen Daten zum Zweck des Exports bleibt erhalten.
- 5.4** Gutscheine aus Aktionen verfallen mit Vertragsende; sie werden nicht ausgezahlt.
- 5.5** Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

6 Laufzeit und Kündigung

- 6.1** Die Laufzeit ergibt sich aus dem Bestellformular. Soweit dort nichts anderes bestimmt ist, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr oder um die vorangegangene Laufzeit, wenn diese kürzer ist, sofern es nicht mit einer Frist von 30 Tagen zum Laufzeitende gekündigt wird. Die Entgelte bleiben im Verlängerungszeitraum unverändert.
- 6.2** Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn die andere Partei wesentlich gegen den Vertrag verstößt und den Verstoß nicht innerhalb von 30 Tagen nach Aufforderung behebt, oder wenn die Dienste unter Verstoß gegen geltendes Recht genutzt werden.
- 6.3** Kündigt der Kunde aus wichtigem Grund, erstatten wir im Voraus gezahlte Entgelte für die Zeit nach Wirksamwerden der Kündigung. Kündigen wir aus wichtigem Grund, den der Kunde zu vertreten hat, schuldet der Kunde die Entgelte bis zum Ende der vereinbarten Laufzeit abzüglich unserer ersparten Aufwendungen.
- 6.4** Kündigungen bedürfen der Textform; Kündigungen an uns sind an legal@betterco.ai zu richten.

7 Daten bei Vertragsende

- 7.1** Die vom Kunden und seinen Nutzern eingestellten Daten stehen allein dem Kunden zu. Er kann sie während der Laufzeit exportieren.
- 7.2** Nach Vertragsende geben wir die Daten nach Wahl des Kunden heraus oder löschen sie; Fristen und Löschprotokoll regelt der AVV. Vor der Löschung weisen wir auf die Möglichkeit des Exports hin.
- 7.3** Eigene Aufbewahrungspflichten, insbesondere nach § 8 Abs. 4 des Geldwäschegesetzes, erfüllt der Kunde in eigener Verantwortung.

8 Datenschutz, Sicherheit und Verschwiegenheit

- 8.1** Soweit wir personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeiten, gilt der AVV. Die technischen und organisatorischen Maßnahmen sind dort als Anlage beschrieben.
- 8.2** Wir verwenden die Daten des Kunden ausschließlich zur Erfüllung des Vertrags und nicht für eigene Zwecke. Sie werden insbesondere nicht zum Training von Modellen der künstlichen Intelligenz verwendet.
- 8.3** Für Kunden, die Berufsgeheimnisträger sind, gilt ergänzend die Vereinbarung zur beruflichen Verschwiegenheit nach § 203 StGB.
- 8.4** Wir setzen zur Leistungserbringung unsere Beschäftigten sowie die in der Anlage zum AVV genannten Unterauftragsverarbeiter ein. Wir sind dafür verantwortlich, dass sie die Pflichten aus dem Vertrag einhalten.

- 8.5** Über die Verarbeitung personenbezogener Daten, für die wir selbst verantwortlich sind, informiert die Datenschutzerklärung der Plattform.

9 Rechte

- 9.1** Der Kunde räumt uns für die Vertragslaufzeit das einfache Recht ein, seine Daten zu verarbeiten, soweit dies erforderlich ist, um die Dienste bereitzustellen und zu warten, Sicherheits- und Supportfälle zu bearbeiten, gesetzlichen Pflichten nachzukommen oder soweit der Kunde es ausdrücklich gestattet. Er versichert, über die dafür erforderlichen Rechte zu verfügen.
- 9.2** Alle Rechte an den Diensten verbleiben bei uns. Wir räumen dem Kunden und seinen Nutzern für die Vertragslaufzeit das einfache, nicht übertragbare und nicht unterlizenzierbare Recht ein, die Dienste vertragsgemäß zu nutzen.
- 9.3** An Rückmeldungen und Verbesserungsvorschlägen zu den Diensten räumt der Kunde uns ein unentgeltliches, zeitlich unbeschränktes und übertragbares Nutzungsrecht ein.
- 9.4** Aktiviert der Kunde Integrationen oder Anwendungen Dritter, die nicht Unterauftragsverarbeiter nach dem AVV sind, besteht das Vertragsverhältnis darüber allein zwischen dem Kunden und dem Drittanbieter. Wir übermitteln Daten an solche Anbieter nur auf Veranlassung des Kunden und sind für deren Verarbeitung nicht verantwortlich.

10 Mängel

- 10.1** Wir gewährleisten, dass die Dienste im Wesentlichen der Leistungsbeschreibung entsprechen. Der Kunde meldet Mängel unverzüglich in Textform mit einer nachvollziehbaren Beschreibung; wir beheben sie in angemessener Frist.
- 10.2** Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel, die bereits bei Vertragsschluss vorhanden waren (§ 536a Abs. 1 Alt. 1 BGB), ist ausgeschlossen.

11 Haftung

- 11.1** Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, im Umfang einer übernommenen Garantie sowie bei arglistigem Verschweigen eines Mangels.
- 11.2** Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, je Vertragsjahr insgesamt höchstens auf den höheren der folgenden Beträge: das für dieses Vertragsjahr vereinbarte Jahresentgelt oder EUR 500.000. Für Schäden aus der Verletzung von Pflichten zum Schutz personenbezogener Daten oder zur beruflichen Verschwiegenheit beträgt der Höchstbetrag EUR 1.000.000 je Vertragsjahr.
- 11.3** Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen. Die Beschränkungen gelten für alle Anspruchsgrundlagen und auch zugunsten unserer Organe, Beschäftigten und Erfüllungsgehilfen.
- 11.4** Die Haftung gegenüber betroffenen Personen nach Art. 82 DSGVO bleibt unberührt.

12 Freistellung

- 12.1** Der Kunde stellt uns von Ansprüchen Dritter frei, die auf einer von ihm oder seinen Nutzern zu vertretenden Verletzung des Vertrags beruhen, insbesondere auf rechtswidrigen Inhalten oder einer rechtswidrigen Verarbeitung, einschließlich der angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung. Wir informieren den Kunden unverzüglich über solche Ansprüche und ermöglichen ihm, die Verteidigung zu führen.

13 Vertraulichkeit

- 13.1** Jede Partei behandelt vertrauliche Informationen der anderen Partei vertraulich, schützt sie mit mindestens angemessenen Maßnahmen und verwendet sie nur zur Durchführung des Vertrags. Zu den vertraulichen Informationen des Kunden gehören insbesondere seine Daten in den Diensten; zu unseren gehören Bestellformulare sowie nicht öffentliche Produkt- und Geschäftsinformationen.

- 13.2** Nicht vertraulich sind Informationen, die ohne Pflichtverletzung öffentlich bekannt sind oder werden, die der empfangenden Partei bereits bekannt waren, die sie rechtmäßig von Dritten erhalten oder selbst entwickelt hat. Eine Weitergabe an zur Verschwiegenheit verpflichtete Berater ist zulässig.
- 13.3** Ist eine Partei gesetzlich oder behördlich zur Offenlegung verpflichtet, unterrichtet sie die andere Partei vorab, soweit dies zulässig ist, und unterstützt sie in angemessenem Umfang, wenn diese sich dagegen wehren will.
- 13.4** Die Pflichten nach dieser Ziffer gelten über das Vertragsende hinaus.

14 Referenznennung

- 14.1** Wir dürfen Firma und Logo des Kunden als Referenz nennen. Der Kunde kann dem jederzeit per E-Mail an hello@betterco.ai widersprechen.

15 Änderungen dieser Nutzungsbedingungen

- 15.1** Wir können diese Nutzungsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft ändern, soweit dies ausschließlich aus einem der folgenden Gründe erforderlich ist: eine Änderung der Rechtslage oder der höchstrichterlichen Rechtsprechung, die Einführung neuer Funktionen oder Erfordernisse der Sicherheit. Das Verhältnis von Leistung und Gegenleistung wird dadurch nicht zum Nachteil des Kunden verändert. Änderungen der Entgelte, der Hauptleistungspflichten, der Haftung nach Ziffer 11, des Schutzniveaus des AVV und der Pflichten aus der Vereinbarung zur beruflichen Verschwiegenheit bedürfen einer Vereinbarung.
- 15.2** Wir teilen Änderungen mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit. Widerspricht der Kunde nicht bis zum Wirksamwerden, gelten die Änderungen als angenommen; auf diese Folge weisen wir in der Mitteilung hin. Widerspricht der Kunde, kann jede Partei den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens kündigen.
- 15.3** Änderungen des AVV richten sich nach dessen Bestimmungen.

16 Schlussbestimmungen

- 16.1** Mitteilungen erfolgen in Textform. Rechtliche Mitteilungen an uns, insbesondere Kündigungen, Mängelanzeigen und Ansprüche, sind an legal@betterco.ai zu richten, alle übrigen an hello@betterco.ai. Wir können den Kunden auch über die Dienste benachrichtigen.
- 16.2** Keine Partei haftet für die Nichterfüllung ihrer Pflichten aufgrund von Ereignissen außerhalb ihres zumutbaren Einflussbereichs, etwa Angriffen auf die Netzinfrastruktur, Ausfällen von Versorgungsanbietern, Streik, Krieg, Terrorismus oder behördlichem Handeln.
- 16.3** Die Parteien sind selbständige Vertragspartner. Der Vertrag begründet keine Rechte Dritter.
- 16.4** Die Abtretung von Rechten oder die Übertragung von Pflichten aus dem Vertrag bedarf der vorherigen Zustimmung der anderen Partei, die nicht unbillig verweigert werden darf. Ohne Zustimmung zulässig ist die Übertragung des Vertrags im Ganzen im Zusammenhang mit einer Umwandlung oder der Veräußerung des Geschäftsbetriebs. § 354a HGB bleibt unberührt.
- 16.5** Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Berlin, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Wir sind berechtigt, den Kunden auch an seinem Sitz zu verklagen.
- 16.6** Sollte eine Bestimmung unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt; es gelten die gesetzlichen Vorschriften.
- 16.7** Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser Nutzungsbedingungen.

Teil B – Nutzungsbedingungen für Nutzer

1 Geltung

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für Personen, die ein Kunde von BetterCo als Nutzer in die Dienste eingeladen hat. Sie bilden einen Vertrag zwischen Ihnen und der Founders1 GmbH.
- 1.2 Ihr Zugang beruht auf dem Vertrag zwischen dem Kunden, in der Regel Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber, und uns (Teil A).

2 Die Rolle des Kunden

- 2.1 Der Kunde richtet Ihr Konto ein, vergibt Rollen und Berechtigungen und kann Ihren Zugang jederzeit beenden. Die Daten, die Sie in die Dienste eingeben, verarbeiten Sie für den Kunden; über sie entscheidet der Kunde.
- 2.2 Der Kunde informiert Sie über seine Richtlinien und über Einstellungen, die die Verarbeitung von Daten betreffen. Fragen dazu richten Sie bitte an den Kunden.

3 Grundregeln

- 3.1 Sie müssen mindestens 18 Jahre alt und der vorgesehene Empfänger der Einladung sein.
- 3.2 Sie halten die Nutzungsregeln nach Teil A Ziffer 4.6 und die Richtlinien des Kunden ein, halten Ihre Zugangsdaten geheim und nutzen die angebotene Multifaktor-Authentifizierung. Missbrauch oder unangemessene Inhalte melden Sie bitte dem Kunden und uns.

4 Ende des Zugangs

- 4.1 Ihr Zugang endet, wenn der Kunde ihn beendet oder der Vertrag zwischen dem Kunden und uns endet. Wollen Sie Ihr Konto schließen, wenden Sie sich an den Kunden.
- 4.2 Bei einem erheblichen Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen können wir Ihren Zugang sperren, wenn der Kunde keine angemessenen Maßnahmen ergreift oder ein ernsthafter Schaden droht.

5 Haftung

- 5.1 Für unsere Haftung Ihnen gegenüber gilt Teil A Ziffer 11 entsprechend.
- 5.2 Sofern Sie nicht selbst Kunde sind, haften Sie uns gegenüber für Verstöße gegen diese Nutzungsbedingungen nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.

6 Datenschutz

- 6.1 Wie wir Ihre Kontodaten verarbeiten, beschreibt die Datenschutzerklärung der Plattform.

7 Änderungen

- 7.1 Wir informieren Sie über wesentliche Änderungen dieser Nutzungsbedingungen angemessene Zeit vor ihrem Wirksamwerden per E-Mail oder über die Dienste. Sind Sie mit einer Änderung nicht einverstanden, können Sie die Nutzung beenden.

8 Allgemeines

- 8.1 Es gelten das Recht und der Gerichtsstand nach Teil A Ziffer 16.5. Maßgeblich ist die deutsche Fassung.
- 8.2 Rechtliche Mitteilungen an uns richten Sie an legal@betterco.ai, alle übrigen an hello@betterco.ai. Postanschrift: Founders1 GmbH, Berger Straße 224, 60385 Frankfurt am Main.